



## KIA pro\_ceed 1.6 CRDi 128 ISG Spirit (DPF)

Dreitürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (94 kW / 128 PS)

Der pro\_ceed ist das sportlichste Mitglied der cee´d-Familie. Der dynamische Dreitürer wird in drei Ausstattungsvarianten, einem 1,6-l-Benzin- und einem 1,6-l-Diesel-Motor mit zwei Leistungsstufen angeboten. Getestet wurde die mittlere Ausstattungslinie SPIRIT, die von einem Selbstzünder mit 128 PS angetrieben wird. Der Motor weist bei moderatem Kraftstoffverbrauch eine gute Fahrleistung auf. Im Stadtbetrieb hilft die Start-Stopp-Automatik (ISG) zusätzlich beim Spritsparen. Das Fahrwerk ist straff ausgelegt und unterstreicht das sportliche Erscheinungsbild - bietet aber dennoch guten Komfort. Der Wagen ist ordentlich verarbeitet und die Materialien wirken recht hochwertig. Das großzügige Interieur ist ergonomisch aufgebaut und nach einer kurzen Eingewöhnung intuitiv zu bedienen. Der Grundpreis liegt (inkl. ISG) bei 22.135 Euro. Die Serienausstattung ist recht umfangreich; sieben Jahre Hersteller-Garantie sind ebenfalls inklusive. Praktische Details, wie Parksensoren hinten oder Regensensor, gibt es gegen Aufpreis. Zusammenfassend ist der KIA als eine interessante Alternative im Unteren-Mittelklasse-Segment zu sehen. **Karosserievarianten:** fünftürige Steilheckversion, Kombi. **Konkurrenten:** u.a. Hyundai i30, Mazda 3, Opel Astra, Seat Leon, Toyota Auris, VW Golf.

**+** großzügiges Platzangebot vorn, niedrige Betriebskosten, gute Fahrleistungen, gute passive Sicherheit, lange Garantie

**-** geringer Fußgängerschutz, geringe Wertstabilität



### ADAC-URTEIL



2,7

## KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,6

### Verarbeitung

⊕ Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Die Anbauteile sind gut eingepasst und die Spaltmaße verlaufen recht gleichmäßig. Der Innenraum ist ebenfalls solide verarbeitet. Das Interieur ist sachlich gestaltet, wird aber durch Blenden in Alu-Optik aufgewertet. Die verwendeten Materialien weisen eine gute Qualität auf. Die lackierten Türschweller sind zufriedenstellend gegen eindringenden Schmutz abgedichtet und werden durch Kunststoffblenden vor verkratzen geschützt. Der Motorraum ist nahezu vollständig von unten verschlossen. Der restliche Unterboden zeigt sich jedoch recht zerklüftet. Die maximale Zuladung fällt mit 465 kg sehr großzügig aus. Auf dem Dach dürfen 80 kg transportiert werden.

⊖ Türen und Stoßfänger sind ohne Schutzleisten und somit völlig ungeschützt vor fremden Autotüren und kleinen Parkreplern - dies kann zu teuren Reparaturen führen. In die Reserveradmulde passt das serienmäßige Notrad, für die Fahrbereifung ist diese jedoch zu klein. Das Platzangebot hinter den Scheinwerfern ist gering, so dass ein Lampenwechsel nur schwer vollzogen werden kann.

2,7

### Sicht

Die Sitzposition ist im Bezug auf die Sicht im pro\_ceed durchschnittlich, daher erhält er bei der Rundumsichtmessung ein noch befriedigendes Ergebnis. Besonders die breiten C-Säulen und die eingeschränkte Sicht im Innenspiegel tragen dazu bei. Das Sichtfeld ist durch die Außenspiegel akzeptabel. Objekte hinter dem Fahrzeug sind aufgrund der hohen Fensterlinie schlecht einsehbar. Das Fahrlicht (Halogenscheinwerfer) ist sensorgesteuert und leuchtet die Fahrbahn befriedigend aus.

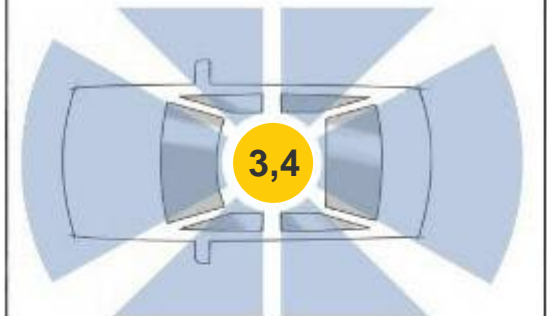
⊕ Durch die abfallende Motorhaube fällt der Bodenblick vor das Fahrzeug sehr gut aus. Die Fahrzeugenden lassen sich recht gut abschätzen. Ein asphärischer Bereich im linken Außenspiegel hilft, Objekte im toten Winkel besser zu erkennen. Ordert man das aufpreispflichtige Komfort-Paket, blendet der Innenspiegel bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab und es sind Parksensoren am Heck vorhanden. Eine Rückfahrkamera ist ebenfalls optional erhältlich. Die sensorgesteuerten vorderen Scheibenwischer werden im Winter über die Windschutzscheibe beheizt (Komfort-Paket) und weisen eine gute Wischwirkung auf.

⊖ Helles Xenon- und Kurvenlicht sind nicht erhältlich.

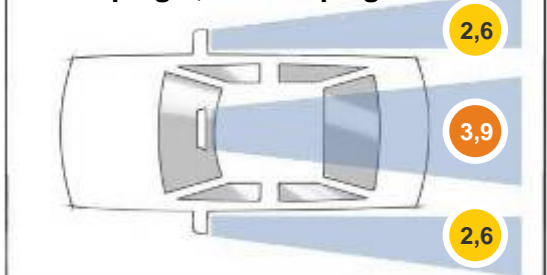


Die breiten C-Säulen und kleinen Fenster-scheiben behindern die Sicht nach schräg hinten sehr.

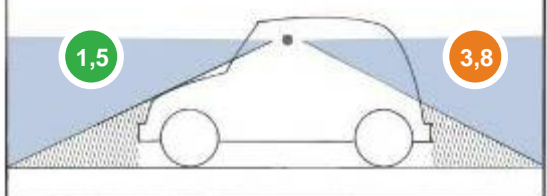
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

2,9

## Ein-/Ausstieg

Das Fahrzeug lässt sich per Funkfernbedienung (Tasten sind ungleichförmig aber glatt) ent- und verriegeln. Die Türbremsen sind kräftig, damit die schweren Türen jedoch gehalten werden, muss man sie ganz vorsichtig einrasten lassen (besonders an Steigungen). Die großen Türöffnungen und die niedrige Schwellerposition erleichtern den Einstieg. Schwellerbreite und Sitzhöhe vorn sind zufriedenstellend. Durch die flache Dachlinie ist jedoch Vorsicht geboten, da man sich den Kopf leicht stoßen kann. Der Zustieg zu den hinteren Plätzen zeigt sich für einen Dreitürer zufriedenstellend. Der Fahrersitz kann weit nach vorn geschoben werden, so dass sich eine akzeptable Einstiegsöffnung auftut. Allerdings sollte auch hier auf den Kopf geachtet werden. Haltegriffe sind für alle außen sitzenden Personen, außer für den Fahrer, vorhanden.

⊕ Nach dem Aussteigen bleiben die Hauptscheinwerfer eine Zeit eingeschaltet und leuchten die Umgebung vor dem Fahrzeug aus. Eine Aussperrmöglichkeit besteht nicht, da der pro\_cee'd nur abgeschlossen wird, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.

2,6

## Kofferraum-Volumen\*

Üblicherweise bietet der Kofferraum ein Ladevolumen von 330 Liter. Klappt man die Rücksitzlehnen um, vergrößert es sich auf 705 Liter (gemessen bis zur Fensterunterkante). Nach dem Umklappen lässt sich der KIA auch über einen größeren Bereich bis unters Dach beladen.



**Mit 330 l Volumen ist der Kofferraum des pro\_cee'd um 15 l größer als beim cee'd (5-Türer). Den Marktführer VW Golf (350 l) können beide nicht erreichen.**

2,7

## Kofferraum-Zugänglichkeit

Das Gepäck muss über die Ladekante gehoben werden, die außen auf einer ungünstigen Höhe von knapp 75 Zentimetern liegt und innen 17 Zentimeter hoch ist. Die Beleuchtung fällt mit nur einer Lampe schwach aus.

⊕ Die Griffmulde ist günstig in der Heckklappe angebracht, jedoch ist der Taster zum Öffnen außermittig, da sich die Rückfahrkamera in der gleichen Mulde befindet. Bei schlechter Witterung verschmutzen die Hände bei Betätigung. Gibt man der Klappe einen Impuls, öffnet diese anschließend durch die Gasdruckfedern selbstständig. Die Ladeöffnung ist recht groß, das Format wird aber durch die Rückleuchten etwas eingeschränkt. Die Heckklappe schwingt auf sehr gute 1,92 m Höhe über dem Boden auf. Das Gepäckteil selbst weist eine zweckmäßige Form auf und das hintere Ende ist gut zugänglich. Bei umgeklappter Lehne steigt der Kofferraumboden leicht an.

2,5

## Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt und lässt sich einfach umklappen.

⊕ In den vier Ecken des Kofferraums befinden sich Verzurrösen, an welchen ein Gepäcknetz befestigt werden kann. Unter dem Kofferraumboden sind diverse Ablagefächer.

2,1

## INNENRAUM

1,8

### Bedienung

**+** Das Interieur ist ergonomisch und intuitiv aufgebaut. Das Lenkrad ist in Höhe und Weite einstellbar und der Schalthebel liegt günstig. Auch die Pedale sind einwandfrei angeordnet und eine stabile Fußablage ist ebenfalls vorhanden. Vorn lassen sich die Sitze in der Höhe einstellen und bieten somit Personen unterschiedlicher Statur einen guten Sitzkomfort. Das Zündschloss ist ungünstig im Lenkstock angebracht, wird aber bei Dunkelheit beleuchtet. Die Instrumente sind klar gezeichnet und gut ablesbar. Kontrollleuchten geben den Status wichtiger Betriebszustände wider. Der Bordcomputer informiert beispielsweise über den Durchschnittsverbrauch und die Restreichweite - die einzelnen Anzeigen können über Lenkradtasten durchgeschaltet werden. Licht- und Nebelleuchtschalter befinden sich im Lenkstockhebel - eine Lichtautomatik ist für das Abblendlicht serienmäßig vorhanden. Der Blinker hat eine Antippfunktion (einmal tippen, dreimal blinken). Die vorderen Scheibenwischer werden manuell oder durch den Regensensor (Komfort Paket) gesteuert. Der hintere Wischer verfügt über eine Wisch-Wasch-Automatik und eine Intervallschaltung. Radio und Navigation (optional mit Touchscreen) sind optimal in der Mittelkonsole positioniert und gut erreichbar. Sender und Lautstärke werden auch durch Lenkradtasten verändert. Die Lautsprecher der Audioanlage vermitteln einen recht guten Klang. Das Bedienteil der optionalen Zwei-Zonen-Klimaautomatik weist ebenfalls eine gute Lage auf und lässt sich nach einer kurzen Eingewöhnungszeit intuitiv bedienen. Die Heckscheibenheizung ist mit einer zeitabhängigen Abschaltung. Die Sitzheizungs-Schalter sind gut im Blickfeld des Fahrers platziert und angenehm groß. Die elektrischen Fensterheber besitzen eine Ab- und Aufwärtsautomatik, funktionieren aber nur bei eingeschalteter Zündung. Die Außenspiegel lassen sich mit einem zweckmäßigen, unbeleuchteten Schalter elektrisch einstellen und beheizen. Optional werden die Spiegel auch elektrisch angeklappt. Der serienmäßige Tempomat wird durch Knöpfe am Lenkrad aktiviert und eingestellt. Vorne gibt es einige, praktische Ablagefächer, hinten beschränkt sich das Angebot auf Lehnentaschen und Fächer in der Seitenverkleidung. Das Handschuhfach ist klimatisiert und nur bei eingeschalteter Zündung beleuchtet. Die Innenraumbeleuchtung ist gut - für die vorderen Passagiere gibt es separate Leseleuchten, für die hinteren eine gemeinsame Leuchte. Insgesamt erfordert der pro\_cee`d keine lange Eingewöhnungszeit.

**-** Durch die langen Türen sind die Sicherheitsgurte relativ weit hinten und nicht optimal erreichbar. Bei voll geöffneten Türen befinden sich die Türgriffe weit draußen, so dass man sich weit hinaus lehnen muss, um an diese zu gelangen.



Mit guter Verarbeitung und Funktionalität kann der pro\_ceed punkten.

1,7

### Raumangebot vorne\*

**+** Vorn ist das Platzangebot recht großzügig: Personen bis zu einer Körpergröße von 1,90 m finden bequem Platz. Die Innenbreite ist sehr üppig und somit stellt sich auch ein angenehmes Raumempfinden ein.

### 3,1 Raumangebot hinten\*

Hinten stehen zwei vollwertige Sitzplätze und ein Notsitz zur Verfügung.

⊕ Das Platzangebot fällt hinten geringer aus als vorn. Durch die flache Dachlinie wird die Kopffreiheit für Passagiere bis maximal 1,83 m beschränkt. Die Innenbreite ist ordentlich, allerdings ist das Raumgefühl nicht so gut wie vorn. Dazu tragen auch die kleinen Seitenfenster bei.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,83 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

## 2,4 KOMFORT

### 2,4 Federung

⊕ Das Feder-Dämpfer-System ist gut abgestimmt, tendiert aber in Richtung straff. Lange Bodenwellen werden souverän gedämpft - das Fahrzeug schwingt nicht nach. Kurzwellige Fahrbahnnunebenheiten werden in gedämpfter, aber spürbarer Form von der Karosserie wiedergegeben. Eine Stuckerneigung ist selbst bei kleinen Unebenheiten nicht gegeben. Einzelhindernisse, wie abgesenkte Kanaldeckel oder Querfugen, dringen deutlicher zu den Insassen durch. Aufgrund der straffen Auslegung zeigen sich Aufbaubewegungen gut gedämpft, so dass der KIA ruhig auf der Straße liegt. Auch bei schnell durchfahrenen Kurven wankt die Karosserie nur wenig. Im beladenen Zustand ändert sich das Federungsverhalten kaum.

### 2,2 Sitze

⊕ Die straff gefederten Sitze bieten einen guten Sitzkomfort. Beide Vordersitze lassen sich in Höhe einstellen und besitzen eine Lordosenstütze. Vorn sind sowohl die Lehne als auch die Fläche der recht breiten Sitze körpergerecht geformt, so dass auch in schnell durchfahrenen Kurven ein guter Seitenhalt geboten wird. Die Lehnenhöhe ist vorn wie hinten gut.

⊖ Die Konturen der Rücksitzbank sind nur ausreichend ausgeprägt und bieten kaum Seitenhalt. Durch den geringen Abstand zwischen Boden und Sitzfläche ist die Oberschenkelunterstützung hinten nicht optimal.

### 2,2 Innengeräusch

⊕ Der gemessene Geräuschpegel ist bei Autobahngeschwindigkeit (130 km/h) im Innenraum mit 68 dB(A) recht niedrig. Fahr- und Windgeräusche halten sich im Hintergrund. Den Motor nimmt man unter Last und bei höheren Drehzahlen deutlicher wahr - besonders wenn man ihn in einer bestimmten Drehzahlspanne betreibt, dröhnt er deutlich (siehe Laufkultur).

## 2,7 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Vorn liegen Heizansprechen und -wirkung auf einem ordentlichen Niveau, so dass die geforderten 22°C nach 14 Minuten erreicht werden. In der zweiten Sitzreihe vergehen 20 Minuten bis die Solltemperatur erreicht wird. Die Luftverteilung wird für Fahrer und Beifahrer gemeinsam eingestellt, jedoch lassen sich die Bereiche individuell einstellen.

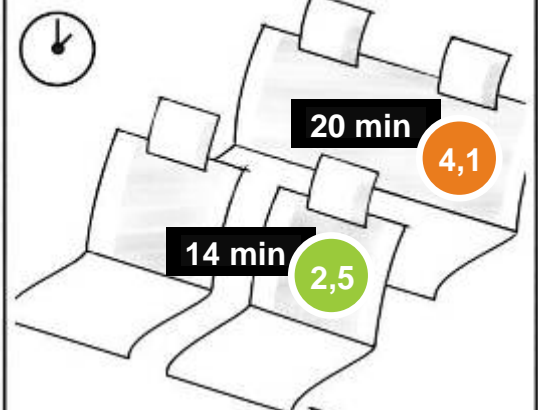
⊕ Die optionale Zwei-Zonen-Klimaautomatik arbeitet fein und situationsangepasst. Die Temperatur lässt sich für Fahrer und Beifahrer getrennt einstellen.

## 2,2 MOTOR/ANTRIEB

### 2,1 Fahrleistungen\*

⊕ Der 1,6 l-Dieselmotor mit 128 PS sorgt für gute Fahrleistungen. Der simulierte Überholvorgang (Beschleunigung von 60 auf 100 km/h) wird nach 6,4 Sekunden abgeschlossen. Auch die Elastizitätswerte führen zu einer guten Bewertung.

### Heizungsansprechen



### Maximale Heizleistung



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

## 2,7 Laufkultur

Der Dieselmotor läuft recht kultiviert, dröhnt aber zwischen etwa 1000 und 1350 U/min sehr unangenehm im Innenraum. Im oberen Drehzahlbereich vernimmt man den Motor ebenfalls. Vibrationen halten sich meist zurück, sind jedoch unter Last und bei niedrigen Drehzahlen spürbar. Das Aggregat zeigt sich dennoch langstreckentauglich.

## 2,0 Schaltung

⊕ Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich leicht wechseln. Auch sehr schnelles Schalten ist ohne Haken möglich. Die Schaltwege sind angenehm kurz. Der Rückwärtsgang ist gegen versehentliches Einlegen gesichert. Eine Schaltpunktanzeige hilft bei der Gangwahl, so dass man Kraftstoff sparen kann.

⊖ Der Rückwärtsgang lässt sich manchmal nicht leicht einlegen.

## 2,4 Getriebeabstufung

⊕ Insgesamt passen die Getriebeabstufungen zur Motorcharakteristik - ein flottes Vorankommen ist dadurch gut möglich. Allerdings wurden einzelne Gänge so gewählt, dass der Motor in bestimmten Drehzahlbereichen (z.B. 30 km/h - dritter Gang) laut dröhnt oder die Drehzahlen im niedrigeren Gang relativ hoch sind - dadurch schaltet man häufig zwischen den beiden Gängen her. Der sechste Gang ist angenehm lang und hilft beim Spritsparen.

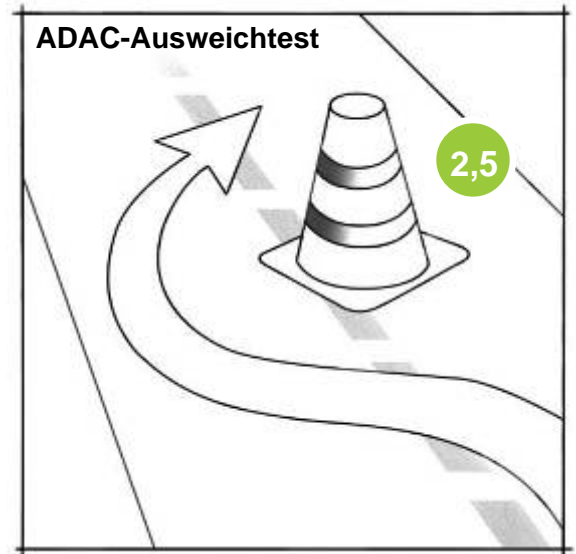
---

## 2,5 FAHREIGENSCHAFTEN

---

### 2,3 Fahrstabilität

⊕ Der pro\_ceed weist eine gute Richtungsstabilität auf - Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen bringen ihn nicht aus der Ruhe. Werden Kurven schnell durchfahren, versetzen Bodenwellen das Fahrzeug jedoch etwas. Beim ADAC-Ausweichtest kann der KIA ein noch gutes Ergebnis erzielen. Der Wagen reagiert gut auf den ersten Lenkbefehl und durchfährt leicht untersteuernd den Parcours. Beim anschließenden Gegenlenken entsteht ein Lastwechsel, der das Heck stark nach außen drängen lässt. Schlimmeres wird jedoch vom ESP verhindert. Beim Einfahren in die Ausfahrgasse zeigt sich ein ähnliches Verhalten. Auf weniger griffiger Fahrbahn regelt die serienmäßige Traktionskontrolle die Antriebsräder beim Beschleunigen ein und hilft voranzukommen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

---

### 2,3 Kurvenverhalten

⊕ In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Nimmt man in einer Kurve plötzlich das Gas weg, so dass ein Lastwechsel entsteht, quittiert dies der pro\_ceed mit einer leichten Übersteuertendenz. Allerdings greift das ESP im Bedarfsfall rechtzeitig ein und verhindert Schlimmeres.

---

### 2,9 Lenkung\*

Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern zufriedenstellend an. Bei niedrigeren Geschwindigkeiten vermittelt sie dem Fahrer recht wenig Kontakt zur Fahrbahn - bei höherem Tempo wird dies besser. Der Wendekreis ist im Klassenvergleich mit 11,4 m relativ groß, allerdings wird kein hoher Kraftaufwand beim Rangieren benötigt.

---

### 2,4 Bremse

⊕ Die Bremse lässt sich fein dosieren und spricht spontan an. Ein Bremsassistent hilft dem Fahrer das volle Potential der Bremsanlage zu nutzen. Der Bremsweg liegt bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand bei durchschnittlich 37,5 m (Mittel aus zehn Vollbremsungen, halbe Zuladung, Serienbereifung: Michelin Energy Saver, 205/55 R16 91 V). Selbst bei starker Belastung zeigt sich die Bremsanlage frei von Fading.

---

**2,2**

## SICHERHEIT

---

**2,7**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

- + Serienmäßig sind ESP und ein Bremsassistent an Bord. In den Türen sind Reflektoren, die den nachfolgenden Verkehr warnen, wenn diese geöffnet sind.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

**1,7**

### Passive Sicherheit - Insassen

- + Beim Crashtest nach EuroNCAP schneidet der pro\_ceed sehr gut ab. Dazu tragen serienmäßige Front- und Seitenairbags vorn sowie seitliche Vorhangairbags vorn wie hinten für den Kopf bei. Die vorderen Kopfstützen bieten Personen bis 1,90 m Körpergröße sehr guten Schutz und sind aktiv, so dass sich das Risiko eines Schleudertraumas bei einem Unfall deutlich reduziert. Vorn werden die Insassen optisch und akustisch ermahnt sich anzuschnallen - der Anschnallstatus der hinteren Passagiere wird in einem Display angezeigt. Die stabilen Türgriffe ermöglichen im Fall eines Unfalls, dass hohe Zugkräfte zum Öffnen der Türen aufgebracht werden können.
- Die hinteren Kopfstützen können nur Personen bis 1,65 m Größe optimalen Schutz bieten. Auch der horizontale Abstand zwischen Kopf und Stütze könnte deutlich geringer sein.

**2,0**

### Kindersicherheit

Auf der Rückbank können nur zwei Kindersitze nebeneinander montiert werden. Die Isofix-Ankerhaken sind ungünstig am Heckblech angebracht - verwendet man diese, schränkt das die Variabilität für das Ladegut ein.

- + Der pro\_ceed bietet serienmäßig Isofixhalterungen auf den äußeren Plätzen der Rücksitzbank an. Dort sind die Sicherheitsgurte lang und die Schlösser kurz genug um verschiedene Kindersitze sicher zu befestigen. Die Polster sind fest und weisen eine gute Formstabilität auf. Durch die flache Dachlinie können hohe Kindersitze auf den äußeren Plätzen gerade noch eingebaut werden. Auch auf dem Beifahrersitz können Kindersitze verwendet werden, da der Airbag dort deaktivierbar ist. Beim Crashtest fährt der KIA (Vor-Facelift) im Bereich Kindersicherheit ein gutes Ergebnis ein.

**3,9**

### Fußgängerschutz

Beim Crashtest nach EuroNCAP schneidet pro\_ceed (Vor-Facelift) beim Fußgängerschutz nur ausreichend ab. Besonders die seitlichen Bereiche der Motorhaube sind zu aggressiv und bergen ein hohes Verletzungsrisiko für Fußgänger.



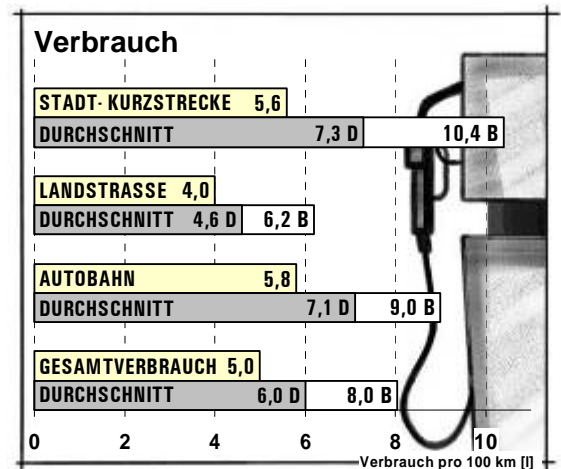
## 2,3 UMWELT/ECOTEST

### 2,5 Verbrauch/CO2\*

⊕ Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des pro\_ceed liegt bei guten 5,0 Liter auf 100 km. Im Stadtbetrieb benötigt er 5,6 l/100 km - hier hilft die Start-Stopp-Automatik Kraftstoff zu sparen. Bei Überlandfahrten werden gute 4,0 l/100 km benötigt und bei der Autobahnfahrt genehmigt sich der Selbstzünder 5,8 l/100 km. Damit verbunden ist ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 131 g pro Kilometer. Im EcoTest gibt das im CO<sub>2</sub>-Kapitel 35 Punkte.

### 2,1 Schadstoffe

⊕ Die Schadstoffanteile im Abgas sind insgesamt recht niedrig, allerdings werden im anspruchsvollen Autobahnzyklus leicht erhöhte Stickoxid-Werte gemessen. Im Kapitel Schadstoffe reicht es für 39 von 50 Punkten. Zusammen mit den CO<sub>2</sub>-Punkten erreicht der pro\_ceed 74 Punkte und somit vier Sterne im ADAC-EcoTest.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

## 3,2 WIRTSCHAFTLICHKEIT

### 1,7 Betriebskosten\*

⊕ Da der 1,6-l-Dieselmotor recht sparsam ist und die Betriebskosten sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff ergeben, fallen diese recht niedrig aus.

### 5,2 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine (endgültigen) Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerten.

### 4,6 Wertstabilität\*

⊖ Dem Kia pro\_ceed wird eine schlechte Wertstabilität prognostiziert. Die aktuelle Variante erhielt bereits eine Modellpflege, so dass man im vier jährigen Berechnungszeitraum mit einem neuen Modell rechnen kann.

### 2,9 Kosten für Anschaffung\*

Der pro\_ceed erreicht mit seinem Grundpreis von 22.135 € ein durchschnittliches Ergebnis bei den Kosten für die Anschaffung. Dafür ist eine Start-Stopp-Automatik an Bord und die Serienausstattung umfasst alles Nötige.

3,7

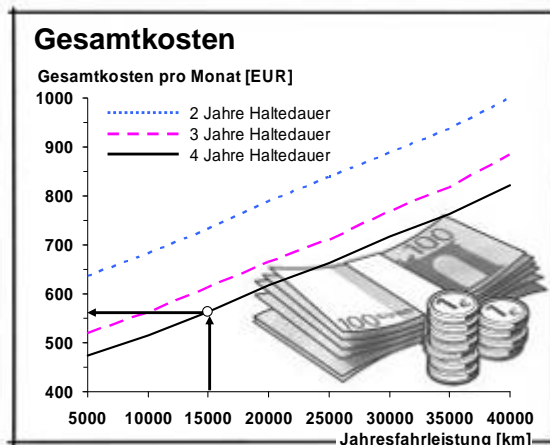
## Fixkosten\*

Die Versicherungseinstufung des pro\_ceed fällt recht teuer aus. Besonders die Teil- und Vollkaskoversicherung lassen die Kosten steigen. Die Steuern belaufen sich auf 152 € pro Jahr. Insgesamt fallen die Fixkosten durchschnittlich aus.

2,7

## Monatliche Gesamtkosten\*

Der hohe Wertverlust wird von den günstigen Betriebskosten etwas ausgeglichen, so dass die monatlichen Gesamtkosten im Klassenvergleich insgesamt noch akzeptabel ausfallen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 563 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.6	1.6 CRDi 115	1.6 CRDi 128
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1591	4/1582	4/1582
Leistung [kW(PS)]	92(125)	85(115)	94(128)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	154/5200	260/1900	260/1900
0-100 km/h[s]	10,8	11,5	11,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	192	188	197
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,0 S	5,0 D	5,0 D
CO2 [g/km]	149	119	119
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/18/18	15/19/21	16/20/21
Steuer pro Jahr [Euro]	90	152	152
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	538	531	560
Preis [Euro]	16.335	18.660	21.835

### Aufbau

ST = Stufenheck  
 SR = Schrägheck  
 CP = Coupe  
 C = Cabriolet  
 RO = Roadster  
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
 TR = Transporter  
 GR = Großraumlimousine  
 BU = Bus  
 GE = Geländewagen  
 PK = Pick-Up

### Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.  
 VK = Vollkasko  
 TK = Teilkasko

### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
 S = Superbenzin  
 SP = SuperPlus  
 D = Diesel  
 FG = Flüssiggas  
 G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1582 ccm
Leistung	94 kW (128 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	260 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16V
Reifengröße (Testwagen)	<b>205/55R16V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,35/11,45 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	197 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	<b>6,4 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>37,7 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>5,0 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>5,6/ 4,0/ 5,8 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	117g/km / <b>131g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>68dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4250/1790/1450 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	<b>2035 mm</b>
Leergewicht/Zuladung	<b>1355 kg/505 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>330 l/705 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1400 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	53 l
Reichweite	<b>1060 km</b>
Garantie	5 Jahre / 150.000 km; ab 01/10: 7 Jahre / 150.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Messwerte fett

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Berganfahrhilfe	Serie
Abbieglicht	nicht erhältlich
Lichtsensoren	Serie
Start-Stop-System	Serie
Komfortblinker	Serie
Automatikgetriebe	1.230 € Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Regensensor (Komfort-Paket)	750 € Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Spurassistent	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Innenspiegel, automatisch abblendend (Komfort-Paket)	750 € Euro°
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik (Komfort-Paket)	750 € Euro°
Navigationssystem (Kia-Navigation)	1.555 € Euro°
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie

### AUSSEN

Außenspiegel, beheizbar	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	490 € Euro°

° im Testwagen vorhanden

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>109 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>67 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>85 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>302 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>563 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/20/21
Grundpreis	22.135 Euro

## NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



familien-  
freundlich

gute Zu-  
ladenög-  
lichkeit

komfort-  
betont

gute  
Sicherheit

fahraktiv

lang-  
strecken-  
tauglich

wirt-  
schaftlich

## TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT<sup>1</sup>

2,3

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,7</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,5</b>
Verarbeitung	2,6	Fahrstabilität	2,3
Sicht	2,7	Kurvenverhalten	2,3
Ein-/Ausstieg	2,9	Lenkung*	2,9
Kofferraum-Volumen*	2,6	Bremse	2,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,7	<b>Sicherheit</b>	<b>2,2</b>
Kofferraum-Variabilität	2,5	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,7
<b>Innenraum</b>	<b>2,1</b>	Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Bedienung	1,8	Kindersicherheit	2,0
Raumangebot vorne*	1,7	Fußgängerschutz	3,9
Raumangebot hinten*	3,1	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,3</b>
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO <sub>2</sub> *	2,5
<b>Komfort</b>	<b>2,4</b>	Schadstoffe	2,1
Federung	2,4		
Sitze	2,2	<b>WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>	<b>3,2</b>
Innengeräusch	2,2	Betriebskosten*	1,7
Klimatisierung	2,7	Werkstatt- / Reifenkosten*	5,2
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,2</b>	Wertstabilität*	4,6
Fahrleistungen*	2,1	Kosten für Anschaffung*	2,9
Laufkultur	2,7	Fixkosten*	3,7
Schaltung	2,0	Monatliche Gesamtkosten*	2,7
Getriebeabstufung	2,4		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte klassenbezogen